



**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

Département de l'économie et de la formation  
Service de l'agriculture  
**Office de la viticulture**

Departement für Volkswirtschaft und Bildung  
Dienststelle für Landwirtschaft  
**Weinbauamt**



---

## **Bruttoertrag des Walliser Weinbaus** für das Jahr 2018

---

### **1. Rechnungsbasis und -methoden**

Die Schätzung des Bruttoertrags des Walliser Weinbaus ermöglicht einen Rückschluss auf den Bruttomarktwert der Traubenproduktion im Wallis. Dadurch wird auch ihre relative Bedeutung in der Weinbaubranche sichtbar gemacht. Längerfristige Trends des Weinbaus und somit Angaben über den allgemeinen Gesundheitszustand können durch die Schätzungen ebenfalls erkannt werden.

Auf Wunsch des Branchenverbands der Walliser Weine, berechnet das kantonale Weinbauamt seit 2008 die Bruttoerträge. Die Schätzung stützt sich dabei auf die täglich eingebrachten Erntemengen der verschiedenen Lieferungsorte und auf folgende Angaben; Firmenart des Einkellerers, Rebsorte, Quantitäten in kg und Zuckergehalt in % Brix. Diese Angaben stammen aus den durch die Einkellerer ausgefüllten Einkellerungsdeklarationen. In unseren Schätzungen berücksichtigen wir zusätzlich noch die firmenspezifischen Zahlungspraxen.

Da es sich hier um eine kantonale Schätzung handelt, kann den einzelnen Fällen keine Beachtung geschenkt werden. Der Bruttoertrag für das Jahr 2018 wurde nach derjenigen Methode berechnet, die seit 2008 durch das Weinbauamt angewendet wird.

### **2. Ergebnis 2018**

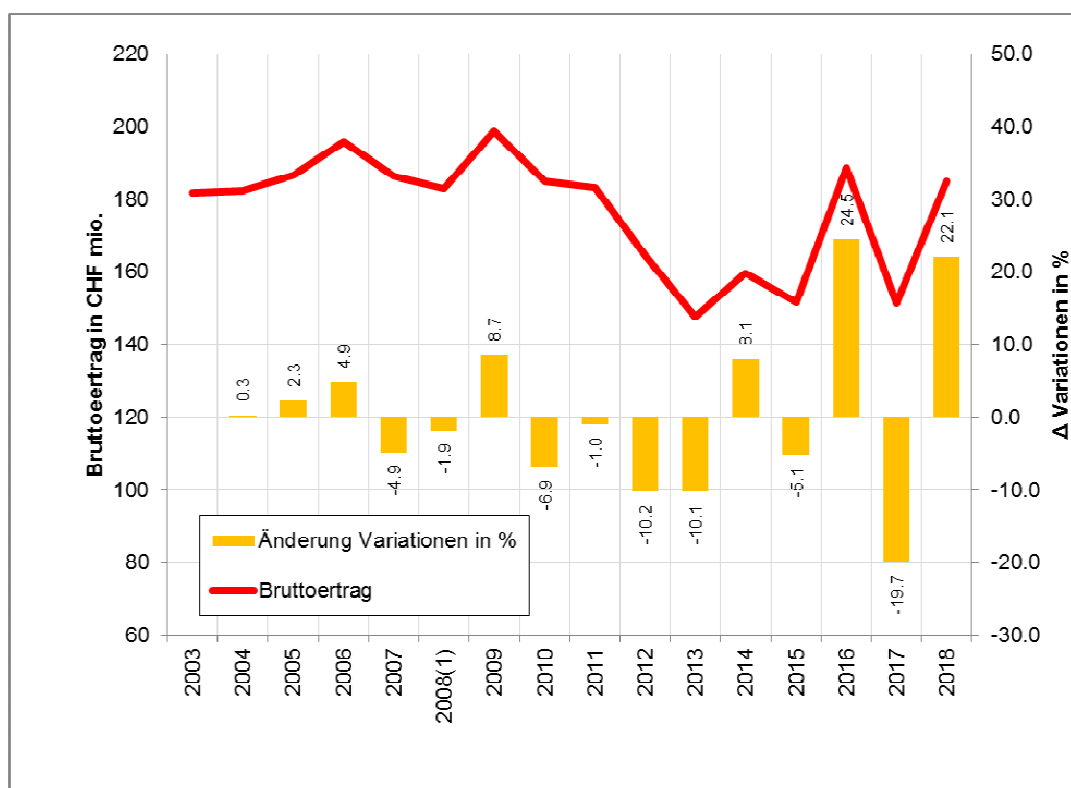
Die Schätzung des Bruttoertrags des Walliser Weinbaus im Jahr 2018 beläuft sich auf **CHF 185 Mio.**

Nach einer Abnahme um 19.7% im Jahr 2017 hat der Bruttoertrag im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr um CHF 34 Mio (+22.1%) zugenommen. Im Vergleich zum Zehnjahresdurchschnitt beläuft sich die Zunahme des Bruttoertrags auf 7.9%.

Die im Jahr 2018 eingekellerte Traubenmenge (52.5 Mio kg) liegt um 59.8% über derjenigen von 2017. Die Ernte 2018 ist ähnlich wie die 2016 und liegt 11% über dem Zehnjahresdurchschnitt.

### 3. Tabelle und Chart der Resultate 2018

	Bruttoertrag <sup>1</sup> (in Mio. CHF)	Variationen t zu t-1 absolut	Variationen t zu t-1 relativ	Ernte (in Mio. kg)
2003	180			44.45
2004	181	1	0.3 %	57.87
2005	187	4	2.3 %	47.55
2006	196	9	4.9 %	51.48
2007	186	- 10	- 4.9 %	49.78
2008 <sup>2</sup>	183	- 3	- 1.9 %	51.92
2009	199	16	8.7 %	57.04
2010	185	- 14	- 6.9 %	49.52
2011	183	- 2	- 1.0 %	54.50
2012	165	- 18	- 10.2 %	47.46
2013	148	- 17	- 10.1 %	41.04
2014	160	12	8.1 %	43.37
2015	152	- 8	-5.1 %	40.98
2016	189	37	24.5 %	52.21
2017	151	- 38	- 19.7 %	32.85
<b>2018</b>	<b>185</b>	<b>34</b>	<b>22.1 %</b>	<b>52.49</b>



<sup>1</sup> Beträge sind teuerungsbereinigt, CHF 2018 gemäss LIK BFS 2019

<sup>2</sup> Neue Berechnungsmethode seit 2008